

Protokoll zur 9. Sitzung des 33. Studierendenrats am 17.04.2023



Ort: Hallischer Saal
Beginn: 18:47 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Sitzungsleitung: Han Schwaß
Protokollant*in: Nele Sikau
Protokollversion: nicht öffentlich

Inhalt

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung	2
TOP 01 Angestelltenbelange	2
TOP 02 Referent*innenbelange	2
TOP 03 Berichte der Sprecher*innen	2
TOP 04 Sprechstunde AKs, hastuzeit und Studierendenradio	3
TOP 05 Anträge und Diskussionen	4
TOP 07 Sonstiges	7
TOP 08 Nicht öffentlicher Teil.....	7

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Han eröffnet die Sitzung um 18.47Uhr. Han entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten wegen der Raumvergabe. Tagesordnung wird verlesen.

TOP 01 Angestelltenbelange

Anna Alle Mitglieder haben eine Mail bzgl des Hochschullinformationstages bekommen, bei welchem sich auch der Stura vorstellen kann. Anna bedankt sich bei den Sozialist, weil diese hierfür schon zugesagt haben. Hat auch einen Antrag mitgebracht: Möchte für den Stura Canva Pro anschaffen. Dies hätte viele Vorteile und würde vor allem die Vertretung von Anna im Urlaub durch andere erleichtert, da hier mit der Pro Variante einfacher auf die Designs zugreifen kann. Der Account würde 110euro kosten, auch nach einem Preisvergleich ist das die beste Lösung.

Han stellt den Antrag für Canva Pro Account 19-0-1 ANGENOMMEN

Elke Freut sich, dass das Semester wieder begonnen hat. Lobt die KüFa heute und findet, dass das eine tolle Sache war. Wirbt für den HIT, je mehr Personen dabei sind, desto mehr Spaß macht es. SSR 1. Anfrage: 13. Konferenz der Politikwissenschaft, offen für alle Studierende. Jan Niklas stellt Antrag Jan Niklas stellt die Veranstaltung kurz vor und spricht sich dafür aus den SSR hierfür freizugeben

Anfrage für den SSR mit 20-0-0 angenommen

SSR 2. Anfrage: Am 4.06 soll ein Kleidertausch im SSR stattfinden kann. Gut für Studierende, da sie hier in vielfältiger Weise teilnehmen können. Han fragt nach warum sie drei Tage hierfür brauchen Elke erläutert, dass sie einen Tag aufbauen wollen, der Tausch am zweiten Tag stattfinden soll und das Abbauen am dritten Anfrage für den SSR mit 20-0-0 angenommen

TOP 02 Referent*innenbelange

Soziales Wurde vor 2 Wochen gewählt und wurde danach erstmal eingearbeitet. Heute beteiligt an der Küfa, freut sich, dass auch Elke diese positiv wahrgenommen hat. Beim nächsten mal könnte diese allerdings besser beworben werden, In der nächsten Woche Besprechungen mit Soziales, Vorsitzenden und Ministerin.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

1. Vorsitz

Mieten beschäftigen den Vorsitz weiter vornehmlich. Hier weiter im Gespräch mit dem Studentenwerk. Besonders Interessant ist das Projekt Junges Wohnen des Bundes. Nächste Woche Gespräch mit Ministerin, in welchem auch über „Junges Wohnen“ gesprochen werden soll, denn vor allem der Punkt, dass das Geld an die Studierendenwerke geht ist problematisch.

- Tagesgeschäft
- Teilnahme an Senatssitzung
- 200EURO können auch von Personen des Studienkollegs beantragt werden, sehr positiv
- Weiter mit dem Studierendenwerk im Gespräch um das Semesterticket.
- Anton hat sich in der letzten Woche besonders mit Halle gegen Rechts auseinander gesetzt. Teilnahme am Plenum von AG Periode. Rechtsgutachten an Fakultäten zu Studierenden mit Behinderung.

2. Finanzen

- Tagesgeschäft
- Ak Workshop

3. Soziales

- Mietenprotest
- KüFa organisiert
- Sozialdarlehen vergeben
- Zahlungen und Mahnungen
- Awareness Workshop
- Bafög Studie vom Max-Plank-Institut
- Filmabend Halle for Choice

4. Sitzungsleitung

- Tagesgeschäft
- Morgen Antrag stellen für Buchung des Halleschen Saals für das gesamte Semester

5. FSR-Koordination

- FSR Koordinierungstreffen in Planung

TOP 04 Sprechstunde AKs, hastuzeit und Studierendenradio

1. HastuZeit- nicht anwesend

2. AK ALV- nicht anwesend

3. AKW

-Morgen die nächste Sitzung

- Nächste Woche gibt es bestimmt mehr zu berichten

4. AK Zivilklausel

- Text über die rückläufige Zahl an Soldat:innen

5. AK queer einsteigen- nicht awesend

6. AK Ökologie

- Arbeit am Projekt „Fahrradkino“

Franka fragt nach dem Unigarten, ob es möglich wäre diesen zu erhalten • **Johannes** erklärt, dass dies der AK Ökologie vor dem jetzigen ins Leben gerufen hat

Ak Öko: So haben auch sie es gehört. Der alte AK Öko hatte auch nach neuen Personen für den Garten gesucht. Besprechungen mit Uni und den alten Gärtner:innen. Es soll ein neuer Garten gefunden werden.

7. AK Studieren mit Kind

- Kinderflohmärkte am Wochenende, am SSR mit Hüpfburg und Kinderschminken, in der Zeit von 14-18Uhr, es ist möglich noch einen Stand anzumelden
- Diskussion darüber für wen das Kinderschminken ist

8. AK Protest- nicht anwesend

9. AK Inklusion

Verantwortlich für das Rechtsgutachten, welches Anton verschickt hat

10. AK Uni im Kontext- nicht anwesend

11. AK Kritische JuristInnen- nicht anwesend

12. AK Internationales- nicht anwesend

13. Studierendenradio- nicht anwesend

TOP 05 Anträge und Diskussionen

Ostdeutsche Fachschaftenkonferenz OstFaK

Ole: Auf der letzten bundesweiten Fachschaftskonferenz haben sie sich mit den anderen FSRs aus Ostdeutschland connected. Sie möchten ein kleineres Event nur für die ostdeutschen FSRs auf die Beine stellen. Hier soll es verschiedene Inputveranstaltungen vor allem zu den Themen rund um Fachschaftsarbeit wie Mitgliederaquise, Erstveranstaltungen

Han: stellt Nachfrage wie sich das Geld zusammensetzt. Vor allem in Bezug auf den Teilnehmendenbeitrag

Ole und Toni erklären, dass nur die externen Personen dieses Geld bezahlen werden

Jan Niklas fragt nach, ob das Teilnehmendengeld von ihnen selbst oder von des FSRs bezahlt werden soll. Ole und Toni erklären, dass dies auf Bundeseben vom FSR übernommen wird

Elke empfiehlt eine Veranstaltungsversicherung

Förderung über 1500euro 20-0-0 ANGENOMMEN

2000EURO Antragsgeld 20-0-0 ANGENOMMEN

Schweißworkshop

Schweißworkshop für Frauen und Queere Menschen an der Guten Laune , dieser hat schon die letzten zwei Jahre stattgefunden, wurde immer sehr gut angenommen und es waren zu wenig Plätze für alle Interessierten, dieses Jahr soll der Workshop daher 3 Tage stattfinden damit sich die Leute nachhaltig miteinander vernetzen können

900euro mit 20-0-0 ANGENOMMEN DHM

Orientierungslauf

Sebastian: möchte an der deutschen Hochschulmeisterschaft im Orientierungslauf teilnehmen, beantragt für die Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

252euro 18-0-2 ANGENOMMEN

Weiterbildung Nachhaltig

Konstantin: Nachhaltige Umstrukturierung des Teams durch einen Workshop

Johannes: Was bringt das dem Stura Nachhaltig: der letzte Teamworkshop ist 10 Jahre her

Konstantin: Neue Mitglieder in den letzten Jahren, strukturelle Neuorientierung

19-0-1 ANGENOMMEN

Zine Workshop

Laura: Zine kommt von Magazin. Bei dem Workshop soll es um sexualisierte Gewalt im Bezug auf den universitären Kontext gehen.

Johannes: Raummiete im Finanzantrag, man kann auch Räume über den Stura kostenlose mieten

Antrag mit 20-0-0 ANGENOMMEN

Campus Open Air

In der Tischvorlage ist nur ein Angebot, Anton hat das andere Angebot gerade rumgeschickt

Anton erklärt das Gesuch für die Gastro: Getränke und Essen (vornehmlich vegan und vegetarisch)
Anton stellt das Angebot des Enchiladas vor, diese bieten Getränke und Essen für einen kleinen Preis an, möchten hierfür 300-350euro als Zuschuss für das Personal, wünschen sich noch Unterstützung durch einen weiteren Caterer
Anderes Angebot nur Fleischhaltige Gerichte, 65 Mitarbeitende,

größeres Getränkeangebot Nun entweder Enchiladas allein und die anderen mit Vorbehalt oder die anderen müssen ihr Essensangebot anbieten

Glenn: Wünscht sich vegan/vegetarisches Angebot

Johannes: fragt sich wie das Angebot zu interpretieren ist, ist das Essen wirklich ein Angebot oder nur eine Möglichkeit für ein Angebot

Franka: sieht die günstigeren Preise des anderen Anbieters als Vorteil, denn das Enchiladas ist schon relativ teuer,

Jan: würde sich dafür aussprechen beide Angebote anzunehmen, auch aufgrund der hohen erwarteten Besucher:innenzahl, würde Fleisch eher nicht unterstützen

Yujin: spricht sich auch dafür aus beiden zuzusagen, stellt die Möglichkeit in den Raum, dass wir das vegetarisch/vegane Essensangebot stellen

Jonah: der andere Anbieter müsste zuzüglich noch einen weiteren Grill für das vegetarisch/vegane Angebot bereitstellen

Han: spricht sich auch dafür aus, dass der zweite Anbieter eine Veganer Angebot machen sollte oder es sonst nochmal ausgeschrieben werden sollte, Geht davon aus, dass sie bei einer solchen Größe auch einen zweiten Grill haben

Toni: Stimmt Han zu

Artur: Könnten sonst die FSRs noch Essensangebot machen?

Anton: Das ist schiefgelaufen beim letzten Mal Artur: Am Weiberg habe das aber gut funktioniert

Yujin: Eventservice sollten immer damit klarkommen, dass es auch noch weitere Anbieter gibt

Anton: Anderer Anbieter soll sein Essensangebot um vegetarisch vegan Optionen erweitern, würde beiden erstmal zusagen, beide Anbieter sollten kein Problem damit haben, dass auch ein anderer Anbieter vor Ort ist

Abstimmung beide werden angenommen unter der Vorlage, dass der zweite Anbieter sein Angebot erweitert 20-0-0 angenommen

Anton meldet sich bei Jan und Yujin wegen des nächsten Treffens

Security und Awareness sollen nicht neu ausgeschrieben werden, sondern es soll direkt auf Personen zugewiesen werden, Robin hat Kontakte im Punkt Security, Awareness Rückzug soll im Mel sein, Artists Rückzug im Stura, Robin klärt, ob die Toiletten im Audimax genutzt werden können

Jan: weist darauf hin, dass bei anderen Veranstaltungen auch die Toiletten im Löwengebäude genutzt wurden Lea- Marie: aus dem Awareness Workshop mitgenommen, dass Security und Awareness Team gut zusammen arbeiten müssen Han: Rückzugsorte sollten auch ruhig sein, daher bietet sich das Löwengebäude an

Glenn: weist darauf hin, dass Diversität im Booking vorhanden sein sollte, kann hier auch was empfehlen Zwischengeschoben

Referat für Äußere

- Beschäftigung mit Mieten
- SRK Konferenz am Wochenende- online teilgenommen
- Semesterticket und Studentenwerk sind auch im Land die Hauptthemen
- Unterfinanzierung bei den anderen thematisch nicht so präsent

TOP 06 Sonstiges

TOP 07 Nicht Öffentlicher Teil

((geschwärzt))

Sitzung um 21.00 Uhr beendet